Programm 2020 SY SUFFISANT

Törnpreis

Alle angebotenen Törns werden inkl. Mahlzeiten an Bord (Frühstück, Lunch, Abendessen) sowie Getränke (Softdrinks, Wein oder Bier zum Lunch oder Abendessen), Hafengebühren, Diesel, Gas, Benzin, Wasser, Strom, Bettwäsche, Duschtücher und Skipper angeboten. Weiter ist auch die Benützung der Segelyacht bis zum Abreisetag, Beiboot, Wäsche und Endreinigung im Preis enthalten

An-/Rückreise

Die An- resp. Rückreise sowie allfällige Transfers, Taxis vom Flughafen zum Standort der Yacht sind nicht im Törnpreis enthalten. Kosten für Besichtigungstouren, Konsum an Land sind nicht inbegriffen und durch die Teilnehmer selber zu bezahlen.

Die Segelyacht Suffisant habe ich aus Platzgründen auf maximum 4 Personen (inkl. Skipper) eingelöst. Sie ist hochseetauglich (Kat. A). Ich nehme maximal 2 - 3 Personen mit, da durch ist jeder von mir angebotene Törn individuell

Anforderungen an die Mitsegler

=



= Die Segler benötigen keine grossen Segelkenntnisse und werden eingewiesen

= Die Segler sollten Inhaber des SBF/SKS-Scheins sein und bereits erste Erfahrungen gesammelt haben

Die Segler sollten Inhaber des SKS-Scheins sein mit Erfahrung von 1-2 Nachttörns im Wachsystem

Die Segler sollten mind. den SKS- oder besser den SSS-Schein besitzen und genügend Erfahrungen mit mehrtägigen Nachttörns im Wachsystem haben. Sie sollten physisch und psychisch stabil sein

Sicherheit

Ich lege sehr viel Wert auf Sicherheit. Bei meinen angebotenen Törns besteht die Pflicht, die Rettungsweste zu tragen. Bei Flaute kann ausnahmsweise darauf verzichtet werden. Jedoch ist die Rettungsweste immer griffbereit zu halten. An Steuer- wie auch an Backbord befindet sich eine fest installierte Sicherheitsleine vom Cockpit bis zum Bug. Vor jedem Törnantritt erfolgt eine Bord- und Sicherheitseinweisung, unabhängig davon, ob der Mitsegler bereits Erfahrung hat oder nicht.

Rauchen Im Schiffsinnern wird generell nicht geraucht.

Alkohol Ich habe nichts dagegen, wenn zu den Mahlzeiten ein Glas Wein oder eine Dose Bier getrunken wird. Uebermässiger Konsum wird nicht toleriert und wer steuert, trinkt keinen Alkohol!

1. Etappe

1. August 2020 bis 16./17. August 2020

La Coruna, Spanien bis Cascais/Lisboa, Portugal

2 Wochen Euro 1'490.00 *

Törn-Nr.	vom	bis	Abreise von	Ankunft in		approx SM	Bemerkungen	
	01.08.2020	01.08.2020	Anreisetag	La Coruna	Samstag		Anreise, Einweisung	
	02.08.2020	02.08.2020	La Coruna	Corme	Sonntag	37		
	03.08.2020	03.08.2020	Corme	Muxia/Camarinos	Montag	20		
	04.08.2020	04.08.2020	Muxia/Camarinos	Muros/Portosin	Dienstag	45		
	05.08.2020	05.08.2020	Muros/Portosin	Sanxenxo	Mittwoch	34	Ankerplatz, abhängig v. Windrichtung	
	06.08.2020	06.08.2020	Sanxenxo	Baiona	Donnerstag	20		
	07.08.2020	07.08.2020	Baiona	Viano do Castello	Freitag	33		
20-0801	08.08.2020	08.08.2020	Viano do Castello	Matasinhos/Porto	Samstag	34		
20-0801	09.08.2020	09.08.2020	Matasinhos	Matasinhos	Sonntag	20	Besichtigung Porto	
	10.08.2020	10.08.2020	Matasinhos	Figueira do Foz	Montag	70	Nachtfahrt! Abfahrt 22h	
	11.08.2020	11.08.2020	Figueira do Foz		Dienstag		Ankunft in Figueira do Foz	
	12.08.2020	12.08.2020	Figueiro do Foz	Peniche	Mittwoch	56		
	13.08.2020	13.08.2020	Peniche	Cascais/Lisboa	Donnerstag	51		
	14.08.2020	14.08.2020	Cascais		Freitag		Besichtigung Cascais, Lisboa	
	15.08.2020	16.08.2020	Abreisetag		Samstag		allenfalls noch für Besichtigung Lisboa	
	17.08.2020	17.08.2020	Abreisetag		Sonntag			
	Diese Reise führt uns entlang der Costa Mortales (die Todesküste). Die obigen Daten und Orte können je nach Wind- und							
.	Wetterverhältnissen nicht angefahren werden. Freitag, 14.8. ist als Reservetag eingerechnet. Die Wetterdaten werden täglich eingeholt.							
Hinweis!	Sollten wir an diesem Freitag bereits in Cascais sein, kann ein Ausflug nach Lisboa, Sintra unternommen werden. Die Teilnehmer können							
	aber gerne noch bis Sonntag 17.8.2018 an Bord verbleiben.							

Total approx.

420 Seemeilen

2. Etappe

29. August 2020 bis 19. September 2020 (20.09.2020)

Cascais/Lisboa bis Las Palmas, Gran Canaria

3 Wochen Euro 1'780.00 pro Person

Törn-Nr.	vom	bis	Abreise von	Ankunft in		approx SM	Bemerkungen		
	29.08.2020	29.08.2020	Anreisetag	Lisboa/Cascais	Samstag		Anreise, Einweisung		
	30.08.2020	30.08.2020	Cascais		Sonntag		Besichtigung von Lisboa		
	31.08.2020	04.09.2020	Cascais	Madeira, Porto Santo	Mo-Fr	480	Ablegen um 12:00h		
	05.09.2020	05.09.2020	Madeira, Porto Santo		Samstag		Ruhetag		
	06.09.2020	06.09.2020	Madeira, Porto Santo		Sonntag		Ausflug Porto Santo		
	07.09.2020	07.09.2020	Porto Santo	Porto Funchal, Made	Montag	43			
	08.09.2020	08.09.2020	Funchal		Dienstag		Genehmigung für Salvagen einholen		
20-0901	09.09.2020	10.09.2020	Funchal	Isla Salvagen Grand	Mi/Do	160	Ablegen um 06:00h		
20-0901	11.09.2020	11.09.2020	Isla Salvagem		Freitag				
	12.09.2020	13.09.2020	Isla Salvagem	Isla Graciosa	Sa/So	137	Ablegen um 06:00h		
	14.09.2020	14.09.2020	Isla Graciosa	Marina Rubicon, Lan	Montag	42			
	15.09.2020	15.09.2020	Marina Rubicon		Dienstag				
	16.09.2020	16.09.2020	Marina Rubicon	Gran Tarajal, Fuerte	Mittwoch	47			
	17.09.2020	17.09.2020	Gran Tarajal	Morro Jable, Fuertev	Donnerstag	23			
	18.09.2020	18.09.2020	Morro Jable	Las Palmas, Gran Car	Freitag	57			
	19.09.2020	19.09.2020	Las Palmas		Samstag		Abreisetag ab 14:00h		
	Dieser Törn wird auf 3 Wochen ausgelegt, damit die Möglichkeit besteht, Ausflüge zu unternehmen. Die Islas Salvagen stehen unter								
Hinweis	Naturschutz. In Funchal wird die nötige Bewilligung bei der zuständigen Behörde eingeholt. Abreisetag in Las Palmas: Es besteht die								
	Möglichkeit, erst am Sonntag, 20.9.2020 abzureisen.								

Total approx

990 Seemeilen

3. Etappe

Ab 8.11.2020 resp. 14.11.2020 bis 20.12.2020

Atlantic Rally for Cruisers (ARC) ab Las Palmas bis Rodney Bay, Santa Lucia

5 Wochen Euro 2'880.00 pro Person

Törn-Nr.	vom	bis	Abreise von	Ankunft in		approx SM	Bemerkungen	
	08.11.2020			Las Palmas			Bezug der Kojen	
	09.11.2020			Las Palmas			Office ARC öffnet, einschreiben der Crew	
							für die Events und Kurse	
	10.11.2020	21.11.2020		Las Palmas			Kursbesuche, Boots-Check, diverse	
							durch die ARC organisierte Events,	
							Sightseeingtouren, Crewessen, Einkauf	
							und Verstau der Ware, Praxismanöver	
							Gennaker setzen, Ausbaumen, MOB. Am	
20-ARC							Sonntag, 15.11.2020 findet die	
20 AIC							Flaggenparade aller Teilnehmer der ARC	
							statt.	
	Es ist wünschenswert, dass die mitsegelnde Crew bereits von Beginn an diesem grossartigen Event teilnimmt.							
	Die späteste Anreise sollte am Samstag, 14.11.2020 auf 16:00h erfolgen.							
	22.11.2020	20.12.2020	Las Palmas	Rodney Bay, Santa Lucia		2780	11:00h: Mittagessen, aufklarieren	
							12:00h: Auslaufen zum Start	
							13:00h: Start der Cruising Devision	
							Ankunft St. Lucia zw. dem	
							12.12. bis 13.12.2020	

Hinweis:

Rückflüge sollten flexibel gebucht werden. Auf dem Atlantik muss mit Flaute gerechnet werden, wodurch die Ankunftszeit nicht exakt bestimmt werden kann. Wer genügend Zeit zur Verfügung hat sollte sich am Besten einen Rückflug auf Sonntag, 20.12.2020 buchen. Sind wir früher als erwartet da, kann auch noch mit der Suffisant ein Abstecher zu den Pitons gemacht werden. Ausserdem findet am 19.12.2020 die Preisverleihung statt. Der früheste Rückflug ist theoretisch ab Donnerstag, 17.12.2020, möglich.

Wache

In diesem Törn wird in Einzelschichten von 4 bis 5 Stunden gefahren (nachts 3 Stunden). Wir verfügen über eine Windfahnensteuerung. Bei Segelmanöver, z.B. Reffen, wird der Rudergänger durch die Freiwache unterstützt. Die Atlantikstrecke wird oftmals von sogennanten "Squalls" tangiert. Dies sind kleinere Wolkengebilde, die starke Böen (bis 50 kn) und auch Regenschauer mit sich bringt. Diese sind von blossem Auge sichtbar und nachts kann man diese via Radar ausmachen. Diese Squalls dürfen nicht unterschätzt werden. Bei dem von der Worldcruising organisierten Rennen wird in englisch kommuniziert (E-Mail mit Wetterdaten, Funk, Events).

Sprache:

Die Kommunikation mit dem Worldcruising Club erfolgt in englischer Sprache. Die Wetterberichte, der Funkverkehr und auch einige Kurse erfolgen in englischer Sprache. Die Teilnehmer sollten sich in dieser Sprache verständigen können.